

## **EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG ZUR ERHEBUNG UND VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN**

Der Schutz personenbezogener Daten hat für die Wirtschaftsuniversität Wien (kurz „WU“) höchste Priorität. Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und entsprechend den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen verarbeitet. In Erfüllung der Verpflichtungen aus der DSGVO, insbesondere Artikel 13 DSGVO, dürfen wir Sie informieren, welche personenbezogenen Daten im Rahmen des Projekts „Evaluierung des Projekts **HPC-KH – Hospizkultur und Palliative Care im Krankenhaus**“ verarbeitet und für welche Zwecke diese genutzt werden.

### **ANGABEN ZUM PROJEKT**

**Forschungsprojekt: Evaluierung des Projekts „Hospizkultur und Palliative Care im Krankenhaus“**

**Projektwebsite:**

<https://www.wu.ac.at/npocompetence/projekte/laufendeforsch/hospizkultur-und-palliative-care-im-krankenhaus/>

**Projektlaufzeit:** Oktober 2023 - August 2026

**Projektauftraggeber:** Hospiz Österreich

**Projektleitung:** Mag.<sup>a</sup> Eva More-Hollerweger, [eva.hollerweger@wu.ac.at](mailto:eva.hollerweger@wu.ac.at), 01/3133-5885

### **KONTAKTDATEN**

Sie erreichen uns unter folgenden Kontaktdaten:

**Durchführende Institution/**

**Verantwortliche/r laut DSGVO:**

Wirtschaftsuniversität Wien (WU)  
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

Ansprechpartner:  
NPO-Kompetenzzentrum  
Perspektivstraße 4

**Datenschutzbeauftragter:**

Wirtschaftsuniversität Wien (WU)  
z.H.: Datenschutzbeauftragter p.A.  
Rechtsabteilung  
Welthandelsplatz 1, Gebäude AR, 1020 Wien

[datenschutz@wu.ac.at](mailto:datenschutz@wu.ac.at)

1020 Wien  
npo-kompetenz@wu.ac.at

## **WELCHE PERSONENBEZOGENEN DATEN VERARBEITEN WIR?**

Im Rahmen des Projekts haben einige Teilnehmer\*innen einen Workshop besucht, außerdem wurden verschiedene weitere Maßnahmen gesetzt, um Hospiz und Palliative Care in den Organisationen besser zu verankern. Wir begleiten das Projekt mit einer Evaluation. Im Rahmen einer quantitativen Online-Erhebung bitten wir die Teilnehmer\*innen anhand von Rating Skalen anzugeben, wie sie die die Hospizkultur in der eigenen Organisation und die Wirkungen des Projekts einschätzen. Weiters erheben wir Angaben zur Betreuungssituation (z.B. Kontakt mit anderen Anbietern von Dienstleistungen, Kommunikation mit Angehörigen) sowie zur Person (Geschlecht, HPC Aus- & Weiterbildungsstand, krankenhausbezogene Zugehörigkeit, Berufsgruppe) sowie einen Pseudonymisierungscode. Dieser soll eine Zuordnung der Fragebögen aus zwei Erhebungszeitpunkten (Baseline- und Folgerhebung) ermöglichen. Die Erhebung findet online mittels des Programms „SoSci Survey“ statt. Alle anderen Erhebungen erfolgen ohne Pseudonymisierung, d.h. vollständig anonym.

## **ZU WELCHEM ZWECK VERARBEITEN WIR IHRE DATEN?**

Ziel der begleitenden Evaluierung ist es zu eruieren, welche Wirkungen durch das Projekt „**HPC-KH – Hospizkultur und Palliative Care im Krankenhaus**“ erzielt werden.

Die Daten werden ausschließlich von Forschenden zu Forschungszwecken im Rahmen des oben genannten Forschungsprojekts verwendet.

## **AUF WELCHER RECHTSGRUNDLAGE VERARBEITEN WIR DIE DATEN?**

Wir verarbeiten die Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung zum Zweck der Durchführung des oben genannten Forschungsprojekts (Erhebung, Auswertung, Ergebniserstellung, Veröffentlichungen). Rechtsgrundlage hierfür ist insbesondere die EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), nämlich insbesondere Art 6 Abs 1 lit a (Einwilligung) sowie Art 9 Abs 2 lit j (im öffentlichen Interesse liegende Forschungszwecke) in Verbindung mit dem österreichischen Forschungsorganisationsgesetz (FOG)

## **AN WEN GEBEN WIR IHRE DATEN WEITER?**

Die Ergebnisse der Evaluierung werden in anonymisierter Form an den Auftraggeber (Hospiz Österreich), die beteiligten landeskoordinierenden Organisationen von Hospiz Österreich sowie an den Fördergeber (Fonds Gesundes Österreich) übermittelt und im Rahmen eines Forschungsberichts allgemein veröffentlicht.

## **WIE LANGE SPEICHERN WIR IHRE DATEN?**

Laut WU Forschungsdatenmanagement-Policy sind Forschungsdaten und Aufzeichnungen derart und so lange aufzubewahren, wie es nach einschlägigen gesetzlichen oder vertraglichen Vorschriften oder nach Vorgabe des Fördergebers erforderlich ist. Die Mindestaufbewahrungsfrist für Forschungsdaten und Aufzeichnungen beträgt 10 Jahre nach Veröffentlichung der Daten oder der damit zusammenhängenden Forschungsarbeit bzw. nach Projektabschluss.

## **WELCHE RECHTE HABEN SIE ALS BETROFFENE\*R?**

Die Teilnahme an diesem Projekt und die **Angabe des Pseudonymisierungscode**s sind **freiwillig**. Teilnehmende können sich jederzeit ohne Angabe von Gründen zurückziehen, ohne dass ihnen dadurch Nachteile entstehen.

Als betroffene Person dieser Datenverarbeitung stehen Ihnen gegenüber der Verantwortlichen folgende Rechte laut DSGVO zu:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Richtigstellung
- Recht auf Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Recht auf Widerspruch

Darüber hinaus haben Sie als betroffene Person das Recht, allfällige Beschwerden bei der österreichischen Datenschutzbehörde einzubringen. Nähere Informationen zu Ihren Rechten als betroffene Person finden Sie unter <https://www.wu.ac.at/betroffenenrechte>.

Um diese Rechte geltend zu machen, wenden Sie sich bitte an die oben genannten Kontaktdaten.